

St. Bonifatius soll in neuem Glanz erstrahlen!

Kirche ist Heimat des Glaubens. So sahen das schon unsere Vorfahren vor über einhundert Jahren. Stolz wohnten sie am 8. Juli 1905 der Einweihung von St. Bonifatius durch Bischof Georg Heinrich Kirstein bei. Mit dem Bau des dreischiffigen Gotteshauses im neu-gotischen Stil nach Plänen des Mainzer Architekten Ludwig Becker besaß die junge katholische Gemeinde des Weltbades Nauheim erstmals ein eigenes Domizil für sich ebenso wie für die (Kur-)Gäste der Stadt. Den Erfordernissen, welche die Nähe der Gradierwerke und die salzhaltige Umgebungsluft für die geplanten Fassadenschmuckelemente aus Sandstein mit sich brachten, wurde Rechnung getragen durch die Verwendung des harten Maintalsandsteins aus der Gegend von Miltenberg.

1969 wurden das Innere der Kirche und vor allem der Altarraum nach Plänen des Bad Nauheimer Architekten Prof. Johannes Hölzinger neu gestaltet. Weißer Marmor gibt seither dem Chorraum ein unverwechselbares Aussehen und lässt die eindrucksvollen Fenster (geschaffen von Bernhard Kraus aus Mainz im so genannten Nazarenerstil) besonders gut zur Geltung kommen.



Nun sind wieder fünfzig Jahre vergangen, und der Sanierungsbedarf ist außerordentlich hoch:

- Die Kirchenfenster müssen dringend überarbeitet und gegen Korrosion geschützt werden.
- Nach über 20 Jahren in Betrieb bedarf die Orgel dringend einer Grundreinigung.
- Viele empfinden die vorhandene Beleuchtung als nicht ausreichend; sie soll modernisiert und damit auch energieeffizient werden.
- Auch bei der Heizung gilt es, Energie sparsamer einzusetzen; außerdem ist ihre Betriebserlaubnis zu sichern.
- Die Beichtkapelle ist marode und muss abgerissen werden.



Foto: Hölzinger

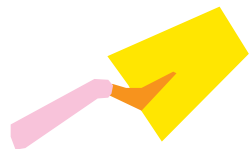
- Innerhalb der Kirche wird als Ersatz ein Beichtraum neu eingerichtet.
- Alle Elektroinstallationen sind an moderne Vorschriften anzupassen.
- Bei der Sanierung der Gewölbekappen steht die Erneuerung der Außendämmung des Deckengewölbes im Vordergrund.
- Moderne Kerzenstationen (siehe Foto) sollen künftig den Rußeintrag in die Kirche reduzieren.
- Neu einrichtete Bankpodeste werden Teile der Elektroinstallation aufnehmen und als Kälteschutz dienen.
- Defekte Teile der Altarraumbeleuchtung werden ausgetauscht, die Beleuchtung insgesamt wird an moderne Standards angepasst (siehe Foto).
- Die Innenwände werden gereinigt und neu gestrichen.

Insgesamt werden die Arbeiten knapp zwei Millionen Euro kosten, von denen wir als Kirchengemeinde einen erheblichen Teil werden aufbringen müssen. Unsere Spendenkampagne „Licht und Wärme für unsere Kirche“ wird uns die nächsten Jahre begleiten, und alle Mitglieder unserer Gemeinde sind herzlich eingeladen, mitzuhelfen.

Sie haben dazu mehrere Möglichkeiten:

- als Helfer/Helferin bei den geplanten Veranstaltungen
- Beim monatlichen Kirchencafé, bei dem wir Sie über aktuelle Aktionen ebenso auf dem Laufenden halten werden wie über den Stand der Vorbereitungen und Sanierungsarbeiten
- Durch eine Spende (die Bankverbindung finden Sie auf der Rückseite) – jeder Betrag ist willkommen!

Sie haben Fragen? Auf der Rückseite finden Sie unsere Kontakte – sprechen Sie uns einfach an! Wir freuen uns auf Sie!



Kontakt:

Pfarrgemeinderat

Georg Dierschke, Tel.: 0171 7705558
E-Mail: g.dierschke@gmail.com

Kirchbauhütte St. Bonifatius

Ralf Hettinger, Tel.: 0157 52997975
E-Mail: r.hettinger@business-connecting.de

Hedwig Rohde, Tel.: 0171 9161724
E-Mail: hedwig.rohde@t-online.de

Christoph G. Theobald
E-Mail: CTHBN@gmx.de

Spendenkonto

Volksbank Mittelhessen eG
BIC: VBMHDE5F
IBAN: IBAN: DE07 5139 0000 0089 3608 11
Verwendungszweck: Kirchensanierung 2020 – 2030

Pfarrgemeinderat St. Bonifatius

c/o Kath. Pfarramt
Zanderstr. 13
61231 Bad Nauheim



Licht und Wärme für unsere Kirche

Sanierung von St. Bonifatius 2020 – 2030

